



Edo Meyer

Gehaltsstudie 2016

**Vergütungen und Einkommensfaktoren
im Versicherungsvertrieb in Deutschland**

VersicherungsJournal

Inhalt

Inhalt.....	2
Vorwort	3
1. Einleitung	4
1.1. Gehalt in Deutschland.....	4
1.2. Geschlechtsspezifische Unterschiede im Gehalt.....	7
1.3. Bedeutung von Gehalt heutzutage	8
1.4. Work-Life-Balance	9
1.5. Ziele der Gehaltsumfrage	9
2. Methodik.....	10
2.1. Beschreibung der Stichprobe.....	10
2.2. Soziodemografische Struktur.....	10
2.3. Statistische Auswertung.....	11
3. Vergütung im Versicherungsvertrieb.....	13
3.1. Vergütung und Arbeitszeit.....	14
3.2. Vergütung nach Bildungsabschluss und Berufserfahrung	14
3.3. Vergütung nach Alter	16
3.4. Vergütung nach Geschlecht.....	18
3.5. Vergütung nach Unternehmensart und -größe	19
3.6. Vergütung nach Abteilung, Position und Personalverantwortung.....	21
3.7. Vergütung nach Außendiensttätigkeit	23
3.8. Gehaltserhöhungen, Ausgleich und Zusatzleistungen.....	23
3.9. Erfolgsabhängiger Anteil des Einkommens	25
3.10. Regionale Unterschiede.....	26
3.11. Anreise und Verkehrsmittel.....	27
3.12. Zufriedenheit der Teilnehmer	28
4. Fazit	30
Anhang	32
Der Fragebogen	32
Der Autor	42
Impressum.....	43

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr hat zum ersten Mal die VersicherungsJournal-Umfrage zur Einkommenssituation von Angestellten im Versicherungsvertrieb stattgefunden. Die von nun an jährlich geplante Umfrage soll Aufschlüsse über das Einkommensniveau in der Branche liefern und zeigen, von welchen Faktoren die Zusammensetzung und Höhe der Gehälter abhängen und wie sie diese beeinflussen.

Die Umfrage liefert in vielerlei Hinsicht praxisrelevante Daten. Der Arbeitnehmer kann mit Hilfe der Ergebnisse wichtige Fragen hinsichtlich seines Gehalts beantworten. Was ist die Arbeit bei einem Versicherer eigentlich wert und wie steht der einzelne im Vergleich zu seinen Kollegen – bspw. in einem anderen Bundesland – da? Spätestens bei einem Jobwechsel stellen sich Angestellte diese Fragen und brauchen eine Referenz, um sicher in Gehaltsverhandlungen gehen zu können. Aber über Geld spricht man nicht. Selbst unter guten Kollegen wird selten über die Höhe des Einkommens geredet. Gleichzeitig ist das Interesse an Vergleichen und Möglichkeiten der Gehaltssteigerung hoch.

Auch für den Arbeitgeber sind solide Daten zur Gehaltssituation wertvoll. Die Bindung seiner Mitarbeiter an ihr Unternehmen kann davon abhängen, ob diese ihre Entlohnung als fair empfinden. Zusätzlich spielen auch die Rahmenbedingungen der Arbeit, wie z. B. Infrastruktur und Flexibilität, für manchen Bewerber eine große Rolle. Sie können die Attraktivität der Firma für Nachwuchstalente erhöhen und den Wechselwillen bei der Belegschaft vermindern.

In der Versicherungsbranche spielt dies eine besondere Rolle. Denn hier erhöht sich der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter zunehmend und der Nachwuchs bleibt weg. Arbeitsplätze anzubieten, die für junge Menschen attraktiv sind, ist daher von entscheidender Bedeutung.

Gehaltsstudien, die methodisch sauber und anonym durchgeführt werden, können hier eine Hilfe für alle Mitglieder der Branche bieten. Die neue Studienreihe des VersicherungsJournal-Verlags soll darüber hinausgehend durch die geplante jährliche Erscheinungsweise zusätzlich die Möglichkeit bieten, Entwicklungen zu erkennen und diese für den Leser aufzubereiten. Bei dem Umfragestart in 2016 konnten schon über 1.200 Teilnehmer in Österreich und Deutschland verbucht werden. Damit wird eine valide Perspektive über die Gehaltssituation in beiden Ländern gegeben.

Als Leser erfahren Sie also mehr über Ihren eigenen Marktwert beziehungsweise den Ihrer Mitarbeiter. Wir laden Sie ein, sich mit den Ergebnissen der Studie im Detail auseinanderzusetzen, und wünschen, dass Ihnen diese Untersuchung dieses Jahr und zukünftig vielfältige Einblicke und Erkenntnisse ermöglicht.

Und nun viel Spaß beim Lesen

Ihr

VersicherungsJournal